



# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNPERSÖNLICHE BEWERTUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.  
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON-NR. 893.

CHECK-CONTI NR. 84154 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-  
AMT CLAREING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue  
Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Ueferer  
aus jeder Seite zu beschriften.

WIEN, DIENSTAG DEN 10. MAI 1888.

## DES BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

I.

Man kann nicht sagen, dass das Budapecster Frühjahrs-Meeting in glänzender Weise eröffnet worden sei. Es wird nicht Wenige geben, welche sich von den Ereignissen des Samstag und des Sonntag mehr erheitert haben, als dieselben brachten. Das Animo fehlte, jene Stimmung, welche man sonst in Budapest auftretend gewohnt ist. Dieser wird sich aber gewiss mit dem Fortschreiten des Meetings einstellen, wird kommen, wenn erst die wirklich grossen Rennen, wie der Stutenpreis, der Allager Preis und der Königs-Preis zur Entscheidung gelangt. Bisher hat es nur Vorposten-Geläufe gegeben, und zwar in den Baron Wenckheim-Memorial-Stakes und im Nemzeti. Das erstere Rennen war zum diesjährigen Debut von *Crampon* anzuwenden, der dasselbe auch erfolgreich bestand, indem er *Gasfiller* und *Wiful* schlug. Trotz des Sieges von *Crampon* waren dessen Anhänger nicht sonderlich erheitert. *Crampon* hat *Gasfiller*, den Vierten hinter *Hede*, *Sylvester* und *Doge* im Krieau-Rennen, nicht gerade leicht geschlagen, er steht also nach Form hinter *Hede* und *Sylvester*. Das dürfte allerdings nicht der Fall sein. Erstens ist nämlich *Gasfiller* derzeit gewiss ein Anderer, als er am 21. April war, weiters war das Rennen am Samstag überaus scharf, und endlich sollte *Crampon* bis zum 5. Juni noch besser zu machen sein. Aber all das zugegeben, lässt sich nach der samstägigen Leistung von *Crampon* eine Derby-chance des Fetetic'schen Hengstes noch nicht herausrechnen, über *Crampon* wird man erst nach dem Königs-Preis ein richtiges Urtheil fällen können.

Grösseren Werth als das Wenckheim-Memorial hat das Nemzeti, und zwar nicht nur in materieller, sondern auch in sportlicher Beziehung. Es schien zur Wiederholung der Trial-Stakes werden zu wollen, denn jene Pferde, welche in diesem letzteren Rennen fehlten, für das Nemzeti aber gestellt wurden, hatten von Haus aus wenig im ungarischen Derby zu suchen. Sie waren auch thatsächlich alle bereits an der Distanz geschlagen, während jene drei Pferde, welche schon in den Trial-Stakes aufeinander gestossen waren, vorne endeten. Das Resultat vom 24. April wurde aber nicht bestätigt, denn *Arul*, der damals hinter *Bussler* und *Lulu* eingekommen war, siegte diesmal sehr leicht. So hat sich denn der Stall in dem Hengste doch nicht getäuscht, *Arul* ist thatsächlich ein Pferd von Classe, er ist heute ein nicht zu verachtender Hengst und das blaue Band Oesterreichs. Dies umso mehr, als *Arul*, der seit den Trial-Stakes gewaltige Fortschritte gemacht hat, noch nicht auf der Höhe seiner Rennverfassung steht. Der Hengst ist entschieden noch besser zu machen, er dürfte erst am Derbytage selbst vollkommen fertig sein. Ist dies der Fall, dann wird *Arul* im Derby aller Wahrscheinlichkeit nach eine sehr gute Rolle spielen und es ist keineswegs ausgeschlossen, dass er das Beispiel seines Vaters nachahmt.

Für das Versagen von *Bussler* und *Lulu* gibt es keine Entschuldigungsgründe. Die Dreher'sche Stute sah weit besser als am Tage der Trial-Stakes aus, der Boden sagte ihr auch zu, sie ist ganz ehrlich und reell geschlagen worden. Wenn *Komasszony* das ist, was sie im Vorjahre war, dann wird es ihr nicht schwer fallen, in den beiden Stutenpreisen Herrin über *Bussler* zu werden. *Lulu* ist nicht Derbyclassé, was sonst noch im Felde des Nemzeti war, noch weniger. Die Schaar der ersten Bewerber um den reichen Derbypreis wird

immer kleiner; man wird am 5. Juni nur mit sehr, sehr wenig Pferden zu rechnen haben.

Von den anderen Rennern für ältere Pferde ragt das Mal-Handicap hervor, das ganz unerwarteterweise an *Almos* fiel. Der Sieg des alten Hengstes verblühte förmlich, und doch ist er nicht so unerklärlich, als für den ersten Moment schien. *Almos* endete im Prædewis-Handicap bei elf Pfund zu seinen Ungunsten circa anderthalb Längen hinter *Tip-Top*; da er nun diesmal von *Tip-Top* fünf Pfund erhielt, somit um nicht weniger als sechzehn Pfund im Vortheile war, musste er vor *Tip-Top* einkommen. Gegen *Karpai*, welcher zuletzt im Galor-Handicap *Almos* weit hinter sich gelassen hat, war der Sieger des Mal-Handicaps nur um drei Pfund besser, daran, allein gerade *Karpai* war es, welcher *Almos* zum Siege verhalf. *Karpai* legte nämlich vom Fleck weg ein mörderisches Tempo vor. Dadurch schritt er sich aber nicht nur selbst die Kehle zu, sondern nützte auch dem *Almos*, der schliesslich als der beste Steher im Felde die Oberhand behalten konnte. Jedenfalls ist die Unverwundlichkeit des alten Hengstes geradezu staunenswerth. Obwohl er während der letzten fünf Jahre nichts weniger als geschont wurde, sondern vielmehr Rennen auf Rennen bestreiten musste und daher über die verschiedensten Distanzen versucht wurde, hat er nichts von seinem ziemlich hohen Rennvermögen eingebüsst. Er bildet die wirksamste Empfehlung für *King Monmouth*, den wir dem sicheren Blicke des Baron Andor Harkányi verdanken. *King Monmouth*, der selbst ein ungemein zahes und treues Rennpferd war, wird bei uns zweifellos als Vaterpferd zu hoher Geltung kommen.

Im Eröffnungsrennen erschien *Or-dur* zum ersten Male in diesem Jahre in der Öffentlichkeit. Er bezwang *Baldwyn* und *Darlington* keineswegs in derartigem Style, dass man Grosses von ihm erwarten konnte. Im Ritter-Preis machte *Per pedes* die Niederlage wieder wert, welche sie im Wassetuch-Rennen in Wien erlitten hat. Die Doppelsiegerin in den beiden Stutenpreisen von 1897 erlangt einen leichten Sieg über den favorisierten *Jasen*, denn schon der Boden nicht mehr ganz recht war. *Jasen* fühlte sich nur im Heften recht wohl. Die Siege von *Palak* im Maiden-Verkaufs-Handicap, von *Furfang* im Verkaufsrennen, von *Etuka* im Verkaufs-Handicap haben keine besondere Bedeutung. Hervorzuheben wäre der Erfolg von *Heridre* im Maiden-Handicap der Dreijährigen. *Ver-Vet*, der Zweite wurde, gereicht seinem Bruder *Overst* nicht zur Ehre. Er ist kaum einen Bruchtheil jener Summe — 6100 fl. — werth, die Baron Gustav Springer als Jahrling für ihn angeschafft hat. Der Sándor-Preis, das einzige Hürdenrennen an beiden Tagen, war eine sehr zähe Affaire, bios ein Spaziergang für *Rache* in Begleitung von *Hana*.

Von den beiden Rennen der Zweijährigen fiel das am Samstag an *Drift*, jenes am Sonntag an *Broder*, *Drift*, welche bereits im St. Leopolds-Preis hervorragend gelaufen, aber damals nicht für den Platz ausgerufen worden war, siegte überaus leicht gegen den hochausprobirten und zum heissen Favorit erhobenen *Bonivanti*. *Drift* scheint eine sehr gute Stute zu sein, welche vielleicht später einmal an *Anuska*, der Gewinnerin des St. Leopolds-Preises, Revanche nehmen wird. *Hinter Bonivanti* endete *Rio linto* als Dritter. Sein Reiter forderte dem Hengst angesichts der Ueberlegenheit von *Drift* nicht das Aeusserste ab; *Rio linto* scheint aber besser als *Bonivanti* zu sein. *Broder* thut gleich *Drift* am St. Leopolds-Preis theilgenommen, und zwar sogar als Favorit, doch endete er beklammlich unglücklich. Er traf diesmal auf eine schlechtere Gesellschaft und wurde ausserdem auf Warten geritten, eine Taktik, welche seinem Können nicht zu entsprechen scheint. *Hinter Broder* scheint ein gutes Pferd zu stecken. Als Zweiter kam *Sander*, ein schöner und, wie es scheint, ganz treuer *Bonivanti*-Sohn, ein vor *Danette* und *Impetuous*. Im geschlagenen Felde endete u. A. *Lulu*'s rechte Schwester *Be-fann*, *Arul*'s Halbschwester *Artalan* und *Malmation*, deren Laufen bewies, dass die Gesellschaft im Miesoda-Rennen thatsächlich, wie gleich anfangs allgemein angenommen wurde, tief unter der im St. Leopolds-Preis steht.

Den Zweijährigen waren noch zwei Verkaufsrennen reservirt, welche von *Chryseis* und *Heute noch Achilles II.*, der sich mit dieser Stute als Vaterpferd sehr gut eingeführt hat. *Chryseis* steht über der Verkaufsklasse, sie wird in besserer Gesellschaft Rennen gewinnen. Zweite hinter *Chryseis*

wurde *Castagnette* vor neun Anderen. Diese Leistung von *Castagnette*, welche u. a. die weitens meisten ihrer Gegerer Gewicht weggab, wirft ein sehr gutes Licht auf *p. p. c.*, ihre Bezwingerin im Verkaufrennen am 1. Mai in Wien. Auch *Heute noch* scheint gleich *Chryseis* mehr als ein Verkaufspferd zu sein, weitengstens nach der überlegene Style, in dem sie *Beata*, *Archangyalid* und drei Andere abfertigte, diese Vermuthung gerechtfertigt erscheinen.

Tips für heute:

Esterhazy-Preis: *Mündig—Kelet*.  
Verkaufsrennen: *Morny—Sarkhar*.  
Damenpreis: *Nickerl—Meres*.  
Staatspreis: *Hede—Cragny-legény*.  
Bathany-Hunyady-Preis: *Stevanov—Isavka*.  
Maidenrennen: *Ladra—Damiet*.  
Nennen der Zweijährigen: *Horobagy—Drift*.

## FONOGRAF.

MAIKONG wird im Oesterreichischen Derby von H. Barker gesteuert werden.

BUSSER! soll in den Oaks am Donnerstag in Budapest nicht laufen, sondern für den Königs-Preis frisch gehalten werden.

SECHS PFERDE legten am Samstag und am Sonntag in Budapest ihre Maidenchaft ab, und zwar die Dreijährigen *Palak* und *Heridre*, und die Zweijährigen *Chryseis*, *Drift*, *Heute noch* und *Broder*.

BARON GUSTAV SPRINGER, Baron Hermann Königswarter und Herr Anton Debes erlangen zu den beiden ersten Frühjahrs-Rennen in Budapest je einen Doppelsieg, nämlich am 2. Mai mit *Or-dur* und *Per pedes*, am 4. Mai mit *Arul* und *Heute noch*, mit *Rache* und *Broder*.

DIE DEUTSCHEN DREIJÄHRIGEN scheinen heuer unter keinem glücklichen Sterne zu stehen. Vorige Woche hat *Waza* seine Arbeit einstellen müssen, und nun ist auch *Springer's Bruder* von dem gleichen Schicksal ereilt worden, da ein schmerzhaftes Ueberleben eine schärfere Arbeit unmöglich macht.

AM DAMENPREIS sollen heute in Budapest theilnehmen: *Veloz 3.*, 89½, Kg. (St. von Horthy), *Büchse 4.*, 89½, Kg. (Prinz Max von Thurn), *Meres 3.*, 80 Kg. (Brook), *Freisbah 3.*, 60 Kg. (Gf. F. Kinsky), *Nickerl 3.*, 60 Kg. (Gf. A. Fejcsiczyk), und *Buda 3.*, 60 Kg. (Oberlieutenant Baron Elts).

DER PRINZ VON WALES verfügt heute wieder über ein gutes zweijähriges Esel. Es ist *Henry Maud Eselwald*, die von Ayrshire—Rachette stammt. *Eselwald* gewann ihrem hohen Bestier am Freitag in Kempton Park das mit 3000 sovs. dotirte Royal Two Year Old Plate gegen *No Trumps*, *North Britain* und sein Andrer.

GRAMFON wurde für den Staatspreis der Dreijährigen genannt, in dem der Fetetic'sche Hengst, falls er statet, mit *Doria*, *Hede* und *Eigentlich* zusammenzutreffen konnte. Der Hengst soll übrigens erst in den Zeichnungen am nächsten Sonntag in Budapest laufen. Ein Ueberfordern werden kann er hier nur *Doria* und *Zselli* antreffen.

ALMOS hat vier Jahre nacheinander am Mal-Handicap in Budapest theilgenommen. 1895 endete er unglücklich, 1896 wurde er Zweiter hinter *Eugler* vor *Almos*, 1897 wurde er Zweiter hinter *Stee* nach *Kamp* geschlagen, und heuer endlich siegte er gegen *Karpai* und *Tip-Top*. Auf *Almos* sind der junge Huxtable, der damit seinen ersten Sieg im Inlande feierte.

DER EHRENPREIS im Sándor-Preis am Samstag in Budapest war eine kunstliche in Silber ausgeführte Reiterstatuette Seiner Majestät des Kaisers. Der Ehrenpreis wurde aber der Siegerin *Rache* nicht gegeben, sondern für das kommende Jahr aufgehoben, da nur zwei Pferde liefen und somit der ein Feld von mindestens drei Hengsten fordernde Proposition nicht entsprechen worden war.

EIN ACHTERFELD hat es im Nemzeti trotz des bereits 31jährigen Bestandes dieses Rennens erst dreimal gegeben, nämlich in den Jahren 1872, 1883 und 1898. In diesen Jahren wurden die ersten drei Plätze nach *Kamp* dem Mal gewonnen; fünfmal stiegen in denselben Träger der Farben des Grafen Hugo Henckel, viermal fiel es an Pferde des Baron Sigmond Uebischitz, dreimal wendeten es die Herren von Eust von Blaskowitz.

EIN NEUEN CHAMELON-LÖCKEY gibt es heuer in England, und zwar Otto Madden, ein Sohn des verstorbenen Kincmar-Reiters O. Madden, der zu dem besten Leichtgewichtstrainer in England zählte, hat heuer unter allen seinen Berüchtigten in England die meisten Siege erzielt. Er wird auch dabei in der Liste der erfolgreichen Jockeys an erster Stelle vor M. Cannon (80), F. Allopp (87), T. Lotes (25), S. Lotes (21) und C. Wood (18).

DIE FRÜHJAHRS-KALENDER 1888 von Victor Silberer, welcher kürzlich erschienen ist, enthält die Resultate aller hieser bisher in Wien, in Aing, in Oedenburg und in Budapest abgehaltenen Rennen mit der vollständigen statistischen Tabellen über die Erfolge der

Renntalbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrscher und Jockeys. Der „Frühjahrs-Kalender“ ist für jeden Besucher der Budapest Rennen ein geradezu unentbehrlicher Beibeh. Preis 30 Kr.

UP GUARDS, der Sieger im Chester Cup, hat ein Engagement in dem am 1. Juni zur Entscheidung gelangenden Hürdenrennen in Autcuil und dürfte deshalb wahrscheinlich auch erfüllt. Gegen Up Guards ist übrigens nach dem Rennen ein Protest eingelegt worden. Up Guards hatte nämlich kurz vor dem Rennen seinen Besitzer gewechselt, ein Vorgang, der nicht, wie es das Reglement verlangt, registriert worden war. Auf diese Tatsache stützte sich der Protest, der jedoch von dem Stewards als unbegründet zurückgewiesen wurde.

IM GRAND PRIX DE PARIS sind heuer nach der letzten Reuegl-Erklärung noch 16 englische Pferde stehen geblieben, darunter von Fiedler erster Classe der Sieger in den Zweitausend Guineen Diarrich, fernst Dunlop und Monar. In der Grand Steeple-chase de Paris wurde in London vier Pferden die Concurrenzverpflichtung geschickt, darunter auch Count Schönborg, und im Grand Course de Hates d'Autcuil ist von sieben Pferden das höhere Reglement nachgehandelt worden, darunter für Up Guards, den Sieger im Chester Cup, und für Regni.

DIE JUBILER STAKES, die am Samstag in Kempton Park zur Entscheidung kamen, fielen an den siegesgewohnten Stall des bekannten Trainers Robinson, der in Mr. Ross Walker's 6j. br. H. Diana Forget zu Love One—Barometer den Sieger stellen konnte. Die Nachsten im Ziele hinter Diana Forget, der von N. Robinson gesteuert wurde, waren Bridgmont und Minstrel, 13 Andere waren unplatziert, darunter Alcock, Zager und Diana Forget kurz vor den letzten Engern vor dem Renne zu stark gewettet wurden, das er schliesslich als ausgesprochener Favorit zum Start ging.

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1898.

Dritter Tag. Dienstag den 10. Mai. 2 Uhr.

I. ESTERHAZY-PR. 2400 K. 2400 M. 11 U.
Jason 4j. . . . . 64 Kg. Doria 3j. . . . . 52 1/2 Kg.
Veloce 3j. . . . . 51 » Caedice 3j. . . . . 52 1/2 »
Mindig 3j. . . . . 52 1/2 » Fekenc 3j. . . . . 52 1/2 »
Missa 3j. . . . . 53 1/2 » Kilenca 3j. . . . . 52 1/2 »
Kelet 4j. . . . . 54 » Igessc 4j. . . . . 67 »
Abgar 3j. . . . . 52 1/2 »

II. VERKAUFERS. 3000 K. 1400 M. 16 U.
Szeestly II 3j. . . . . 58 1/2 Kg. Orhad 3j. . . . . 60 Kg.
Zete 5j. . . . . 58 1/2 » Sereak 5j. . . . . 60 1/2 »
Geist Hra 4j. . . . . 59 1/2 » Hebe 3j. . . . . 60 1/2 »
Aldomas 3j. . . . . 55 » Haly 4j. . . . . 57 1/2 »
Hermia 3j. . . . . 48 1/2 » Moray 5j. . . . . 60 1/2 »
Furuz 4j. . . . . 59 » Könyö 3j. . . . . 53 1/2 »
Trianon 3j. . . . . 55 » Bacillus 3j. . . . . 60 »
Baick 4j. . . . . 59 » Cereal 3j. . . . . 53 1/2 »

III. DAMENPR. und 500 Dad. 2400 M.
Veloce 3j. . . . . 55 Kg. Presburg 3j. . . . . 60 Kg.
Rache 4j. . . . . 58 1/2 » Pélék 3j. . . . . 60 »
Gager 3j. . . . . 52 1/2 » Nickel 3j. . . . . 60 »
Buzsa 3j. . . . . 60 » Sorgenkid 3j. . . . . 56 1/2 »
Fodraz 3j. . . . . 56 1/2 » Zászló 3j. . . . . 60 »
May be 3j. . . . . 60 » Föth Park 3j. . . . . 60 »
Merges 3j. . . . . 60 »

IV. STAATSPR. 3400 K. 3000 M.
Jason 4j. . . . . 59 1/2 Kg. Doria 3j. . . . . 50 1/2 Kg.
Mindig 3j. . . . . 50 1/2 » Hebe 3j. . . . . 49 »
Kelet 4j. . . . . 59 1/2 » Inaska 4j. . . . . 59 1/2 »
Murrillo 3j. . . . . 50 1/2 » Erbzpriz 3j. . . . . 50 1/2 »
Fongozs 3j. . . . . 49 » Kilenca 3j. . . . . 60 »
Scolgibiro 4j. . . . . 59 1/2 » Pavret 4j. . . . . 55 1/2 »
Jablancica 3j. . . . . 49 » Eigentlich 3j. . . . . 50 1/2 »
Calgay-legény 6j. . . . . 50 1/2 » Zászló 3j. . . . . 50 1/2 »
Presburg 3j. . . . . 60 »

V. BATILYAN HUNYADY-PR. 500 Dad. 1600 M.
Mindig 3j. . . . . 52 1/2 Kg. Steward 4j. . . . . 60 1/2 Kg.
Gager 3j. . . . . 52 1/2 » Muko 4j. . . . . 60 »
Billnitz 3j. . . . . 51 » Hebe 3j. . . . . 52 1/2 »
Cispke 3j. . . . . 61 » Inaska 4j. . . . . 52 1/2 »
Scolgibiro 4j. . . . . 60 1/2 » Makó 3j. . . . . 52 1/2 »
Calgay-legény 6j. . . . . 62 »

VI. MAIDENRENNEN. 3400 K. 1000 M.
Reeces 3j. . . . . 50 Kg. Vert-Vert 3j. . . . . 59 1/2 Kg.
Wedding Eve 2j. . . . . 51 1/2 » Leder 3j. . . . . 58 »
Sandor 3j. . . . . 51 1/2 » Drift 3j. . . . . 48 1/2 »
Vetes 2j. . . . . 51 1/2 » Goldene Eva 3j. . . . . 50 »
Tadom 2j. . . . . 50 » Loisdelle 3j. . . . . 50 »
Ladra 3j. . . . . 60 » Katica 3j. . . . . 60 »
Tallus 3j. . . . . 55 » George 3j. . . . . 62 »
Falyay 3j. . . . . 51 1/2 » Round the corner . . . . . 54 1/2 »
Zsuzi 3j. . . . . 50 1/2 » » 3j. . . . . 51 1/2 »
Alpar 3j. . . . . 58 » Damiette 3j. . . . . 60 »
Corbas 2j. . . . . 51 1/2 » Bokros II 3j. . . . . 46 1/2 »
Barato II 2j. . . . . 51 1/2 »

VII. RENNEN DER ZWEIJE. 3400 K. 1000 M.
Wedding Eve . . . . . 56 Kg. Frango . . . . . 56 Kg.
Illnessa . . . . . 54 1/2 » Pests . . . . . 56 »
Broder . . . . . 54 1/2 » Milne . . . . . 56 »
Ways 3j. . . . . 54 1/2 » Jack . . . . . 56 »
Tadom . . . . . 54 1/2 » Goldene Eva . . . . . 54 1/2 »
Hontobagy . . . . . 56 » Ferbil . . . . . 54 1/2 »
Nerissa . . . . . 54 1/2 » Caterberry . . . . . 56 »
Paras . . . . . 56 » Philine . . . . . 54 1/2 »
Win some money 54 1/2 » Round the corner . . . . . 56 »
Arsena . . . . . 54 1/2 » Damiette . . . . . 54 1/2 »
Diomed . . . . . 56 »

NENNUNGEN.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1898.

Vierter Tag. Donnerstag den 12. Mai.
I. WELTER-HCP. 2800 K. 1400 M. 24 U.
Geist. Angers 3j. 3br. H. Sylvester.
Gf. T. Andassy's 4j. br. St. Bara.
Gf. Em. Degenfeld's 3j. br. St. Szeuszly II.
Adm. Dreher's 3j. br. St. Gelat vira.
Gf. S. Förgach's 4j. br. St. Kisassony.
Capt. Gaston's 3j. br. H. Abgar.
Gf. Ad. Hadik's 3j. br. H. Aldem.
Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-W. Vilmos.
Gf. St. Karoly's 3j. br. St. Bajag.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. F.-H. Bilsard.
Gf. N. Krausz's 4j. br. H. Beck, 3j. br. H. Alpd.
3j. br. St. Terka und 3j. br. St. Tamina.
Mr. Licoloni's 3j. F.-H. Enying.
Mr. Newman's 3j. br. H. Muller.
Gf. Ad. Rohony's 4j. br. H. Alpd.
Gf. Szaszberek's 3j. br. St. Ara und 3j. F.-St. Georgetta.
Rittm. A. Trankel's 3j. dbr. H. Tur-Turi.
Rich. Wachsma's 3j. br. St. Bacillus und 3j. br. H. Sorgenhind.
Bar. S. Uechtritz's 4j. br. H. Darlington und 4j. br. H. Rain.

II. STAATSPR. D DREIJE. 4500 K. 1400 M. 17 U.
Gf. Em. Degenfeld's 4j. H. Güber.
Adm. Dreher's F.-St. Bilitus.
Gf. T. Andassy's 4j. br. Crampen und br. H. Murrillo.
Gf. S. Förgach's 3j. St. Förgach.
Gf. Em. Honyady's 3j. br. H. Delight.
Gf. St. Károly's 4j. br. H. Pillus.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. H. Grossburg.
And. v. Pechy's dbr. H. Doris.
L. v. Schönborg's 3j. St. Hebe.
Mr. Silton's dbr. St. Primula.
Gf. R. Spiviger's dbr. H. Erbrina und F.-H. Gaspsiller.
Nic. v. Smerczy's F.-H. Altonca.
Rich. Wachsma's dbr. H. Eigentlich und br. H. Sorgenhind.
Gf. D. Weckenheim's br. H. Skannun.

III. STAATSPR. 4500 K. 2400 M. 7 U.
Gf. T. Andassy's 4j. br. H. Jason.
El. v. Blavokits' 4j. F.-H. Kelet.
Adm. Dreher's 4j. br. St. Rache.
Capt. George's 4j. br. St. Rose of Kildare.
Mr. Silton's 3j. F.-H. Moray und 4j. F.-St. Yasmin.
Bar. G. Spiviger's 4j. br. H. Ordad.

V. RENNEN D. ZWEIJE. 8400 K. 300 M. 22 U.
Gf. T. Andassy's F.-St. Bucer.
A. Dreher's schw. St. Sardelle und br. St. Weyer.
Mr. Dorry's dbr. St. Illusion.
Gf. T. Andassy's F.-H. Malmon und br. St. Nerissa.
Capt. George's 3j. St. The Winning.
J. v. Jankovich's F.-St. Gyngyony.
Nic. v. Kezer's 4j. br. H. Gagarin.
L. v. Krausz's dbr. St. Franziska und F.-St. Romancia.
Ad. Ritt. v. Lederer's 4j. br. H. Ladro.
Mr. Lincoln's br. St. Gyrgyike.
Ged. v. Rohony's 3j. br. H. Tiszagonyi.
Gf. Al. Sternberg's 3j. St. Aglo-Is-Aglo und F.-St. Goldene

VI. VERKAUFERS. D. ZWEIJE. 2000 K. 1000 M. 19 U.

Gf. Degenfeld's br. H. Wedding Eve.
Arth. Egedy's dbr. St. Hoasm.
Capt. Gaston's br. St. Radcliffe.
C. v. Geist's br. W. Faltys.
Jal. v. Jankovich's br. St. Pacirita und br. St. Fortis III.
L. v. Krausz's dbr. H. Faltys und F.-St. H.
Al. Ritt. v. Lederer's 4j. br. H. Ladro und F.-St. Apollonia.
And. v. Pechy's dbr. St. Youne.

Bar. Podmaniczky's br. H. Yatak.
Ged. v. Rohony's F.-St. Arkangyal und br. St. Bella-danna.
Gf. G. Spiviger's F.-St. Passable.
Bar. Al. Sternberg's br. W. Spinat.
Gf. Szaszberek's dbr. St. Beata.
Rich. Wachsma's 3j. br. W. Zsuzsanna.
Mr. C. Wood's 4j. br. Hebe vail.
VII. VERKAUFERS. 8000 K. 1000 M. 12 U.
Arth. Egedy's 3j. br. H. Riadk.
C. v. Geist's 3j. br. St. D. B.
L. v. Krausz 3j. F.-H. Trionon und 3j. F.-St. Dirt cheap.
Mr. Newman's 3j. br. H. Hoasm. und 3j. br. H. Ordad.
And. v. Pechy's 4j. br. W. Cullitona.
G. v. Rohony's 5j. br. H. Tizza.
Gf. Al. Sternberg's 3j. br. St. Clareta.
Rich. Wachsma's 4j. br. H. Haza.
Rich. Wachsma's 3j. br. St. Pjapa.
Mr. C. Wood's 3j. br. St. Rega

RESULTATE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1898.

Erster Tag. Samstag den 7. Mai.
I. ESTERHAZY-PR. 2400 K. 2400 M.
Bar. G. Spiviger's 4j. br. H. Ordad v. Orwell—Agnes Ethel, 58 Kg (Butlers) . . . . . Hyams 1
Gf. D. Weckenheim's 4j. br. H. Baidonyan, 55 1/2 Kg. Adams 2
Bar. S. Uechtritz's 4j. br. H. Darlington, 63 1/2 Kg. Ek. Sharp 3
Gf. L. Förgach's 4j. br. H. Terevnik, 53 1/2 Kg. Wilton 0
Gf. J. Telek's 4j. br. St. Mendicant, 52 Kg. Griffiths 0
Tot.: 22/50. Platz: 22/30 und 33/25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 Eldonyan, 27 Darlington, 73 Terevnik, 103 Mendicant. Vert.: Pari Ordad, 3 Darlington, 4 Baidonyan, 6 Mendicant, 10 Terevnik. Sch leicht mit drei Längen gewonnen; eine Länge gegen die Dritte. Werth: 3970, 560 K.

II. MAIDEN-VERKAUFERS. 3000 K. 1400 M.
Mr. C. Wood's 3j. br. St. Palota v. Keye—Persecution, 52 1/2 Kg. (E. Hesp) . . . . . Adams 1
N. v. Smerczy's 3j. br. St. Sironi, 59 1/2 Kg. Clemenson 2
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. Alpd, 55 Kg. Peake 3
C. v. Geita's 3j. br. St. D. E. 52 1/2 Kg. Ek. Sharpe 3
Rittm. A. Sollinger's 4j. F.-W. Adept, 60 Kg. Barker 0
Gf. E. Batthyany's 4j. br. H. Fair play, 56 Kg. Huxtable 0
L. v. Ivanka's 3j. F.-St. Fylos, 53 Kg. Wilton 0
L. v. Krausz's 4j. br. H. Fagaras, 48 1/2 Kg. H. Marsh 0
Tot.: 197/50. Platz: 50/25 und 63/25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 51 Pogras, 28 Sironi, 33 Alpd, 31 Praha, 11 Adept, 80 D. B., 86 Fair play, 100 Fylos, 101 Alpd, 4 Fagaras, 5 D. E. und Palota, 7 Fair play, 8 Praha, 10 Adept. Nach hartem Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; drei Viertelangen zurück totes Rennen für den dritten Platz. Auf die Siegerin erfolgte kein Abnot. Werth: 1900, 300 K., 10 K. der Remonace.

III. WENCKHEIM-MEMORIAL. 5000 K. 1600 M.
Gf. T. Fectest's 3j. dbr. H. Crampen v. Colloden od. Coeur—Aidy, 51 1/2 Kg. (D. Wagh) . . . . . Park 1
Bar. G. Spiviger's 3j. F.-H. Gaspsiller, 51 1/2 Kg. Hyams 2
Gf. E. Honyady's 3j. F.-St. Wilful, 47 1/2 Kg. Clemison 3
Gf. T. Andassy's 3j. br. St. Veilien, 60 Kg. Gilchrist 0
A. Dreher's 3j. F.-St. Bilitus, 60 Kg. . . . . S. Bulford 0
Tot.: 97/50. Platz: 31/25 und 32/25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 Gaspsiller, 15 Veilien und Wilful, 55 Bilitus Vert.: 1 1/2 Crampen, 2 Gaspsiller, 7 die Anderen. Sieber mit einer Länge gewonnen; sieben Längen anrude die Dritte. Werth: 4900, 870 K., 110 K. dem Memorialisten.

IV. SANDOR-PR. Hr-R. 100 Dad. 9200 M.
A. Dieher's 4j. br. St. Rache v. Gaga—Ragogy, 67 1/2 Kg. (Smart) . . . . . P. Taxis 1
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. Hava, 71 Kg. . . . . May 2
Tot.: 63/50. Auf Hava entfallende Quote: 25. Welt: 5 v. Rache, 4 1/2 Hava. Verbalten mit drei Längen gewonnen. Werth: 900, 100 K.

Fahrplan zu den am 28. Mai J. zu der Jahrlingsfohlen-Auction in Kiser von Budapest und Wien sowie auch retour verkehrenden Zugen:

Table with 3 columns: Departure location, Time, and Arrival location. Includes routes from Budapest to Komarom, Vienna, and back, with specific times for morning, afternoon, and evening services.

Anmerkung: Es ist vorgeschrieben worden, dass zu den von Budapest (Ostbahnhof) Vormittags 8 Uhr 50 Min. und von Wien (Staatsbahnhof) Vormittags 8 Uhr 25 Min. abfahrenden Schnellzügen je ein Salonwagen und ein Wagen II. Classe für die nach Kiser Reisenden zur Verfügung steht.

V. MAI-HCP. 9000 K. 3000 M.

Gf. E. Bathyany's v. F. H. Alois v. King Monmouth... Agusta, 67 1/2 Kg. (Huxtable) ... A. Decher's d. jr. br. H. Tip-Top, 64 Kg. ...

IV. VERKAUFS-HCP 2000 K. 1800 M.

G. V. Robovsky's Bj. br. St. Blusa v. Pander-Epiphany, 58 Kg. (Kolar) ... Gf. T. Andras's 4j. br. St. Bara, 59 Kg. ...

Donnerstag den 6. Mai.

THE GREAT CHESHIRE GOLF STAKES von 1000 Sov. ca. 2000 M. Theobald's 5j. br. St. Lady Erwin v. Galliard-Lady Peggy, 8 St. 4 P. (J. Waugh) ...

VI. VERKAUFS-D. ZWEI 3000 K. 907 M.

Bar. Sign. Dechtler's F.-H. Chrevis v. Achilles II... Estanza, 6000 K., 56 1/2 Kg. (Milke) ...

V. VAIDEN-HCP-d. 8j. 3400 K. 1100 M.

Gf. T. Festlet's F.-St. Edith v. v. Collozen-Haizsa, 60 Kg. (F. Vagh) ... Bar. G. Springer's H.-H. Vert-Vier, 55 1/2 Kg. ...

Paris-Bois de Boulogne 1898.

Zehnter Tag. Donnerstag den 6. Mai. PRIZ REISET. 25.000 Francs. 3000 M. Vicomte de Haraucourt's jr. H. Callouque v. Cambyse-Chronell, 68 Kg. (J. Cunningham) ...

VII. RENNEN D. ZWEI, 3400 K. 1000 M.

A. Egedy's br. St. Haasa, 3000 K., 62 1/2 Kg. Grithis u. G. v. Fay-Halay's br. St. Mary, 4000 K., 55 1/2 Kg. ...

VI. VERKAUFS-D. ZWEI, 3000 K. 1000 M.

Bar. H. Königswarter's br. H. Heitz nach v. Epauri-Armany 11, 3000 K. 54 1/2 Kg. (J. Reeves) Adams I Gest. Szalaberek's dtr. St. Beata, 3000 K., 55 1/2 Kg. ...

PRIZ DU PRINCE DE GALLES. 20.000 Francs. 2400 M.

Vicomte d'Epoux de Paul's 4j. F.-H. Frechde v. Bandmann-Emanuel, 67 1/2 Kg. (W. Water) ... C. Blair's 4j. br. H. Dan, 50 Kg. ...

VIII. RENNEN D. ZWEI, 3400 K. 1000 M.

A. Decher's br. H. Broder v. Morgan-Bromberg, 56 Kg. (Smart) ... Bar. G. Springer's br. H. Lidor, 55 Kg. ...

VIII. RENNEN D. ZWEI 3400 K. 1000 M.

A. Decher's br. H. Broder v. Morgan-Bromberg, 56 Kg. (Smart) ... Capt. Gaston's br. H. Sador, 65 Kg. ...

BERICHT.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1898.

Erster Tag. Samstag den 7. Mai. Das war ein ziemlich stiller Anfang am Samstag. Wohl war das Wetter lieblich hübsch, aber der Besuch ...

Zweiter Tag. Sonntag den 8. Mai.

I. VERKAUFS-RENNEN. 2000 K. 1400 M. L. T. Kovacs's 4j. br. F. H. Fürst v. Palenec-Celha, 2000 K., 67 1/2 Kg. (Hitch) ...

IX. RENNEN D. ZWEI, 3400 K. 1000 M.

A. Decher's br. H. Broder v. Morgan-Bromberg, 56 Kg. (Smart) ... Capt. Gaston's br. H. Sador, 65 Kg. ...

Das Eröffnungsgewinnen galt als ein sehr gutes Ding für Ordur, dem Türkisch-Mendiant, Darlington und Bälbytown entgegenzogen. Mendiant führte in manchem Tempo vor Bälbytown. ...

II. RITTER-PRIZ. 2500 K. 2800 M.

Bar. G. Springer's 4j. br. St. Per jedes v. Besunniat-Peress, 61 Kg. (Batter) ... Gf. T. Andras's 4j. br. St. Jason, 62 1/2 Kg. ...

X. CHESTER CUP von 3000 Sov. Hcp. Circa 3600 M.

H. Pack's 4j. br. H. Up Guards v. Aughrim-Clonavary, 62 St. 13 Pf. (Sydney) ... D. B. 13 Pf. (Sydney) ...

Am Maiden-verkaufs-Handicap nahmen Adept, Fair play, Altos, Probs, L. B., Palata und Sagoroff teil. Das Rennen war ganz ordentlich. ...

III. NEMZETI. 24.500 K. 3j. 1600 M.

Bar. H. Königswarter's F.-H. Arali v. Gaga-Artlax, 56 Kg. (J. Reeves) ... A. Dierber's F.-St. Buzzeri, 54 1/2 Kg. ...

Chester 1898.

Mittwoch den 4. Mai.

THE CHESTER CUP von 3000 Sov. Hcp. Circa 3600 M. H. Pack's 4j. br. H. Up Guards v. Aughrim-Clonavary, 62 St. 13 Pf. (Sydney) ...

Nach dem Einbiegen in die Gerade ließ Mendiant geschlagen zurück, dessen rückte Ordur zu Bälbytown an. Aber der Distanzrennen-Contest, der jedoch einmalig Ordur schüttelte vor den Tribünen Bälbytown an und schlug ihn sehr leicht mit dem Thieb. Eine Länge vorwärts edelte Darlington als Dritter.

Die Baron Felix Wenckheim-Memorial-Stakes wurden zwischen *Crampton* und *Gasparillo* ...

Für das Mai-Handicap wurden *Tip-Top* (W. Smith), *Almas* (Hexabell), *Noni* (Griffiths), *Kudwig* (H. Sharpe), ...

Der Ritter-Preis sank zum Zweimaligen zum favoritierten *Jason* und *Per pedes* ...

Table with columns: Jahr, Gewinner, Vater, Besitzer, Reiter, Punkte. Lists winners from 1895 to 1902.

Das Verkaufrennen der Zweijährigen wurde zuerst vom gesprochen, welcher als *Virius*, *Arkangyali*, *Beate*, *Bobos I.* ...

Im Rennen der Zweijährigen liefen *Beate*, *Wedding*, *Das Broder*, *Arcton*, *Bl. Farn*, *Malmison*, *Sander*, ...

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1898.

Table with columns: Budapest, 10. Mai, Dankspreis, Meier, Kronen. Lists prize money for various races.

Das Verkaufrennen der Zweijährigen wurde von *Kreta II.*, *Hessan*, *My Margy*, *Rudwig*, *Schilya*, ...

Im Rennen der Zweijährigen startete *Dominus* als bester Favorit, seine Gegner waren *Alto*, *Alto*, *Parisi*, *Kudwig*, *Pre-Forn*, *Philine* ...

Zweiter Tag, Sonntag des 8. Mai.

Am Sonntag zeigte ein Podapster Rennplatz wieder das alte, neue Bild, ein besetztes Actienarrum, ...

Im Verkaufrennen war *Sassely II.* Favorit; sie stellten sich *Hermira*, *Furfang*, *Balte*, *Helyes* ...

Table with columns: Jahr, Gewinner, Vater, Besitzer, Reiter, Punkte. Lists winners from 1893 to 1902.

Table with columns: Reut, Hage, Reut, Hage, Reut, Hage. Lists winners from 1903 to 1907.

Am Verkauf-Handicap, welches als offen galt, sah man *Bora*, *Georgie*, *May*, *Straber* und *Eluska* ...

Das Maiden-Handicap der Dreijährigen wurde von *Dime*, *Per Veri*, *Pat*, *Bez*, *Stalom*, *Hierie*, ...

Table with columns: Budapest, 11. Sept., Dankspreis, Meier, Kronen. Lists prize money for various races.

Table with columns: Budapest, 9. Oct., Dankspreis, Meier, Kronen. Lists prize money for various races.

NOTIZEN.

LIEUTENANT PRINZ ODESCALCHI verkaufte den Vollblutwallach Banda v. Emilus—Ben Ida an Herrn Deutsch.

R. ADAMS gewann am Samstag und Sonntag in Budapest vier Rennen; G. Hyams steuerte drei und H. Marsz zwei Siege.

W. SMITH ist am Sonntag Abends nach Berlin abgereist, um in Hoppegarten für den Stall Fürstberg zu reiten. Der ausgezeichnete Jockey trifft Mittwoch Abends wieder in Budapest ein und wird am Donnerstag u. A. in Cosvine im ungarischen Stotepreis steuern.

IN BUDAPEST sind weitere drei nachfolgende Pferde eingeführt: Mirawick's; Graubler, May de D., Vadori, Fütöly, Blasz; Butters'; Per jades, Edrinas, Inaska Ch. Planzer's; Morry, Jasmin, Spitzer, Evyng, Mon plavir, Praterer, Ilusion, Pescudillo, Yada, A Jaur, Georgy, Richard's; Ezer, Sashy II. Marsh's; Gidgny-Legny, Marla, Senator, S'Am, Menyaska, Hermina, Maszol, Vilmos Heath's; Freuburg, Tallos, Bilszard, Hassau, Lid. H. Reeves'; Galdas Bos. Kolár's; Esterf, Ensky, Arca, Arkidila, Tsungyong, Belladonna, Milna; Rahe, Prau, Theodor, Cullstone, Mini, Bónatós, Sibiru, Maqup, Dioldi, Aga, Linds, Desj' o' Dumb, Nickerl, Stewarton, Mirko, Tarnas.

ÜBER DEN VERLAUF des Chester Cup, des am vorigen Mittwoch zur Entscheidung kam, wird berichtet: Das Rennen wurde in stromendem Regen gelaufen. Die Rush fuhrte vom Start weg vor Dalls, True Art, Pie Powder und Villiers; dann kamen Up Guards und Lomas; vor dem Ende des Rennens, von demen Carlton Grange und Labrador den Beschluss bildeten. Als das Feld die Gerade verließ, schoss Tyro an die Spitze und fuhrte nun vor True Art, Pie Powder und Villiers; dann kamen Ashburn, Lomas und Laughing Girl vor The Rush, Dells, Prime Minister, Up Guards, Merman und Telescope. Im weiteren Verlaufe der Reise schob sich Ashburn bis auf den zweiten Platz vor, währende Versammlungen ergaben sich aber erst als das Feld zum zweiten Male die Tribüne passirt hatte. Dann übernahm Laughing Girl die Führung vor Villiers, Merman und Tyro; diesen folgten Pie, The Rush, Carlton Grange, Pie Powder, Labrador und Up Guards. Bald darauf musste Laughing Girl das Kommando an Villiers abgeben, und dieser brachte das Feld in die Gerade. Hier ging zunächst Merman an die Spitze vor Villiers, zu den Beiden gesellten sich an der Distanz The Rush, Labrador, Pie und Up Guards. Ungefähr 50 Meter vor dem Ziele gingen The Rush und Up Guards an Merman vorbei und engagierten sich aus zu einem erhiterten Kampfe, in dem Up Guards mit einer Lange Sieger blieb; drei Viertellangen zurück eroberte sich Pie den dritten Platz knapp vor Merman und Labrador, und als die Nachten gingen Villiers, Tyro, Laughing Girl, Carlton Grange und Pie Powder durch's Ziel. Zeit des Rennens: 4:06 1/2.

VICTOR SILBERER'S

Frühjahrs-Kalender.

Derselbe enthält die Resultate der bisher in Wien, Alsg, Debreczin und Oedenburg zur Entscheidung gelangten Rennen.

Bei Einsendung des Betrages von 30 Kr. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silberer) Wien, S. St. Annahof.

Das Training des Rennpferdes. Ein erfolgreiches Training-System, nach den Erfahrungen der erfolgreichsten Trainer... Preis 3 fl. = 5 K 40 Pf.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Jubiläums-Meeting 1898.

Dritter Tag, Dienstag des 10. Mai, 1/2 Uhr.

I. KRISKAU-PREIS. 2400 K. 2800 M. El Dorado Belle 2800 M. Caspio 2800 M. Patey 2800 M. Eley 2800 M. Silver Lace 2800 M. Nettie 2800 M. Nelly 2800 M. Top Leon 2800 M. Lady Mary 2800 M. Prancetta 2800 M. Almeria 2800 M. April Fool 2800 M. Rosie B. 2800 M. William M. Evans 2800 M. Typewriter 2800 M. Wynani 2800 M. Nellie H. 2800 M. Nellie M. 2800 M.

II. AJANEK-RENNEN. 2800 K. 2800 M. Noblesse 2800 M. Manchester 2800 M. Tummle dich 2800 M. Tummle dich 2800 M. Yan-nina 2800 M. Dongo C. 2800 M. Ara 2800 M. Emma 2800 M. Briscobsky 2800 M. Kaplanhof 2800 M. Licola 2800 M. Fortuna 2800 M. Tansy 2800 M. Collig 2800 M. Girard 2800 M. Fortuna 2800 M.

III. PR. V. LUSTHAUS. 2800 K. 2800 M. 18 U. El Dorado Belle 2800 M. Lord Calfrey 2800 M. Lady Mary 2800 M. Lee Simmons 2800 M. Cora Carlton 2800 M. Antaeus 2800 M. Linnet 2800 M. Belle Hilt 2800 M. April Fool 2800 M. Miss Bowerman 2800 M. Charming Chimes 2800 M. Golden Belle 2800 M. Corinae 2800 M. Quater Coussa 2800 M. Nelsie M. 2800 M. Bonhill 2800 M. Nelsie M. 2800 M. Emma Kate 2800 M. Rosie E. 2800 M. Orava 2800 M. Nevada 2800 M. Neva Seelye 2800 M.

IV. EINSP. HERRRENF. Hg. 2400 K. 2600 M. 14 U. Alzel 2800 M. Guard 2800 M. Alida 2800 M. Juro 2800 M. Highland Girl 2800 M. Orava 2800 M. Nelsie M. 2800 M. Emma Kate 2800 M. Rosie E. 2800 M.

V. HCP. F. DREI. 2000 K. 2200 M. 22 U. First 2800 M. Eolo 2800 M. Gerie 2800 M. Mollie McCarthi 2800 M. Darling 2800 M. Kemp 2800 M. Turcaroline 2800 M. Eglis 2800 M. Peter K. 2800 M. Callisti 2800 M. Wilder 2800 M. Szesz P. 2800 M. Fere-well 2800 M. Princess Trouble 2800 M. Orsi 2800 M. Blasi 2800 M. Orsi 2800 M. Fescher Käser 2800 M. Liebe Susie 2800 M. Pompas A. 2800 M.

VI. PR. VOM ROM. 4000 K. 2600 M. 13 U. Twinkle 2800 M. Bismark 2800 M. Maud Wright 2800 M. One Allen 2800 M. Countess Eve 2800 M. Bellwood 2800 M. McEve 2800 M. Rebbie P. 2800 M. Athabian 2800 M. Corine 2800 M. Honeywood 2800 M. Colonel Kuser 2800 M. Almon 2800 M.

VII. VERGLEICHSR. 2400 K. 2800 M. 30 U. Noblesse 2800 M. Miss O'Shaner 2800 M. Eile dich 2800 M. Manfred 2800 M. Lantana 2800 M. Van-ina 2800 M. Mather 2800 M. Van-ina 2800 M. Cass 2800 M. Konstantin 2800 M. Mabel W. 2800 M. Trolley Girl 2800 M. Lev 2800 M. Tummle dich 2800 M. Borrag 2800 M. Briscobsky 2800 M. Rhoda 2800 M. Pristay II 2800 M. Lioi 2800 M. Manchester 2800 M.

VIII. HANDICAP 2400 K. 2800 M. Peterburg 2800 M. Sadie N. 2800 M. Winced 2800 M. Eriale 2800 M. Sirka Chimes 2800 M. Prancetta 2800 M. Moriak 2800 M. Nettie 2800 M. Edgardo 2800 M. Tall Leo 2800 M. Tetsa Chimes 2800 M. Carroll R. 2800 M. Moss B. 2800 M. Nutsch 2800 M. Patey 2800 M. Bonhill 2800 M.

Sport-Geschichten. Von Victor Silberer und George Ernst. In elegantem Sport-Einband. Preis: 3 fl. = 5 Mark 40 Pf. Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“ Wien.

NENNUNGEN.

Baden, Sommer-Meeting 1899.

BADENER JUGEND-PREIS. 5000 K. 3j. 2600 M.

77 U. Rudolf Müller's n.-6. schwbr. H. Klak v. Fern Wilkes—Krausa und mahr. br. H. Luftballon v. Shadland

Obh. Josef Klaus' ung. R.-St. Etika v. France's Alexander—Uedvöke II.

Dr. A. Ritt v. Volp's küsl. Gransch.-St. Rosa Basani v. Prigay—Sibilla.

Gf. Alois Dessewffy's ung. br. H. Mergedala v. Carignano

—Mersey II. und ung. br. St. Alie II. v. Carignano

—Alice II. Weidinger & Wösa' ung. obr. St. Fuder v. Troubadour.

Geat. Punta Barby's ung. br. H. Ujona v. Troubadour

—Uchaska, ung. F.-H. Mar jr. v. Troubadour—Minea

ung. br. St. Zena v. Troubadour—Zajla und ung. br. H. Paralon v. Troubadour—Pengo.

Geat. Kandhoff's ung. F.-St. Marica v. Pann—Maschlitz's

ung. R.-H. Alv. v. France's Alexander—Zakrasa II. und n.-6. F.-H. Racif v. Racif—Gesslige.

Mr. Dollan's n.-6. obr. St. Marionette v. Tonquin—Marsca.

Geat. Schaffenberger & Co's n.-6. br. H. Secret v. Prometheus—Halka.

Sarger & Moser's ung. br. H. Vagabundus v. Lumpacius

—Fanni W. und ung. R.-H. Szegeny legny v. Lumpacius

—Maschlitz.

Johann Fischer's n.-6. br. St. Zala v. Tonquin—Coquette

und n.-6. F.-St. Signal v. Tonquin—Alca.

Gf. Alois Dessewffy's ung. br. H. Mergedala v. Cupid—Merges C.

Giuseppe Ghersi de Marchi's n.-6. br. H. Prometheus v. Prometheus—Majestosa.

Leopold Hauser's n.-6. lbr. H. Young Nominator v. Nominator—Liljona, n.-6. obr. St. Resident v. Mount

Moat—Liljona, n.-6. obr. St. Prince v. Patchen

Wilkes—Ducella Bravice und n.-o. br. St. Grete II. v. Quarterstretch—Brown Besa.

F. Hammer's n.-6. br. St. Heze v. Prometheus—Nelly.

Friedrich Holcher & Co's n.-6. br. St. Tonguin v. Tonquin—Ella.

M. Goldwell's n.-6. Licht-H. Prometheus II. v. Prometheus—Lisi.

Dr. Ludw. Ritt v. Gutmann's n.-6. br. St. Lasy v. Tonquin

—Aurora.

Victor Silberer's n.-6. br. St. Schussfelle (fr. Pansy) v. Tonquin—Esther, n.-6. br. St. Buderin (fr. Hattie) v. Tonquin—Lucretia und n.-6. F.-St. Quellensymphie (fr. Miss Celste) v. Tonquin—Celeste.

Geat. Thurnsch' steier. Sch.-H. Yolly Bay v. Nameless

—Zaska.

Job. R. Thornton's n.-6. br. H. Johnny v. Harry G. —Vindobona.

Geat. Kapitsch's n.-6. br. St. Puppenfee v. Prince Warwick

—Aralnia.

Carl Kohler's n.-6. br. St. Mary v. Tonquin—Benda

Sigmund Spitz & Co's ung. obr. H. Dulya v. Ditego—Broka.

Carl Krejpl's n.-6. Sch.-H. Paul de Koch v. E. N. Cook

und Sunrise Patches—Ida und n.-6. br. St. Cocain v. E. N. Cook

und Sunrise Patches—Winkler.

William Curt's n.-6. F.-H. Luffen v. Saboya—Festissima.

Ignatz Patz's n.-6. br. H. Hilt v. Tonquin—Sabjaha

und n.-6. R.-St. Anstetterin v. Tonquin—Krowya.

Leopold Wanko's n.-6. br. H. Tonquin II. v. Tonquin

—Young Smanac und n.-6. br. St. Dornroschen v. Lord

Byron—Medala II.

Josef Schmatzer's n.-6. br. H. Prophet v. Tonquin—Gardina

—Svjeta.

Bar. Leopold Sternbach's n.-6. Rothsch.-St. Trilby v. Mount

Morris—Glen.

Geat. Thurnsch' steier. br. St. Fairy tale v. Emin Bey

—Frieda.

C. Burde's steier. Dunkelst.-St. Toncini v. Tonquin—Emma.

Rudolf Kohn's ung. br. St. King Trouble v. Trouble

—Neodandja, ung. br. St. Trouble Girl v. Trouble—

Koketsa und ung. Sch.-H. Trouble v. Trouble—

Pawlia.

Esar. Eugeo Haupt-Stommer's ung. br. H. Lueger v. Lumpacius

—Meygek, ung. F.-H. Papasota v. Lumpacius—

Justina, ung. R.-St. Chansonette v. Lumpacius—S-

bojka M. und ung. br. St. Rukianca v. Lumpacius—

Cavaliere. Bar. Johann Moser's schles. br. H. Eclivung v. Waveland

—Medala II. Eugen Gimmer v. Adelsbach's n.-6. br. H. Valerian v. Tonquin—Rosita.

Restaurant „ZWEI RABEN“ VORDERBRÜHLE bei MÖDLING.

Der Gefertigte beehrt sich hiermit, den geehrten Gästen und Freunden des Hauses und einem P. T. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass er obiges Geschäft am 3. Mai 1898 übernommen hat, und bestrebt sein wird, allen Anforderungen zu entsprechen. Um gültigen Zuspruch höchlichst bitend, zeichnet

hochachtungsvoll Carl Gessl langjähriger Verwalter und Geschäftsführer des „Residenz-Club“ in Wien.



